

ets

Vereinsspiegel 2015

europäischer freundeskreis seligenstadt e.V.

Geleitsfest

mit unseren
Partnerstädten



europäischer freundeskreis seligenstadt e.V.

Inhaltsverzeichnis:

1. EFS- Allgemein

- Vorwort
- Ein Brief an junge Europäer
- Büchermeile
- Blick zurück auf das Geleitsfest

2. Triel-sur-Seine

- Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Triel
- Schrubben für die Freundschaft
- Herbstwanderung
- Schulaustausch Einhardschule
- Schulaustausch Grundschulen
- Praktikanten in Seligenstadt
- Weihnachtsmarkt Triel
- Termine 2016

3. Brookfield

- Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Brookfield
- Bürgerreise nach München
- Stammtische
- Schulaustausch Einhardschule

4. Piedimonte Matese

- Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Piedimonte
- 5-jähriges Jubiläum Städtepartnerschaft
- Zeittafel
- Gourmetreise nach Kampanien - Piedimonte Matese
- Schulaustausch Einhardschule
- Forschungsarbeiten Basilika
- Italienischkurse

5. Programm 2016

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des EFS,

auch wenn das neue Jahr schon einige Wochen hinter uns liegt, so möchten wir es trotzdem nicht versäumen, Euch in gewohnter Form über die geplanten Aktivitäten und wichtigen Termine des EFS im Jahr 2016 zu informieren.

Im vergangenen Jahr stellte sicherlich das Geleitsfest einen absoluten Höhepunkt dar, bei dem zahlreiche Gäste aus unseren Partnerstädten Triel, Piedimonte und Brookfield unsere Gäste waren und ein Wochenende mit unvergesslichen Erlebnissen verbringen durften. An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen Helfern und Gastfamilien meinen Dank aussprechen, die mit dazu beigetragen haben, dass dieses Wochenende bei unseren Gästen noch hoffentlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Aber auch für dieses Jahr sind wieder zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen geplant, die hoffentlich wieder Ihr Interesse finden werden. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer aktiven Teilnahme oder nehmen Sie einfach Kontakt zu unseren Vorstandsmitgliedern auf. Denn damit helfen Sie uns, dass wir uns auch weiterhin im Sinne der Völkerverständigung engagieren. Gerade in der heutigen Zeit ist das Pflegen von Freundschaften mit anderen Nationen, das Zusammenführen von Jung und Alt und insbesondere das Überwinden von Grenzen von ganz besonderer Bedeutung.

Das gesamte Vorstandsteam wünscht Ihnen ein gesundes und friedvolles Jahr 2016.

Ihr Vorsitzender
Gerhard Hilgers

Ein Brief an junge Europäer

Liebe Mitglieder,
Insbesondere: Liebe Jugendliche,
mein Name ist Ammar Bustami und laut meines Lebenslaufs bin ich nun seit fast acht Jahren Vorstandsmitglied im Europäischen Freundeskreis Seligenstadt – und fast genauso lange Betreuer des Schüleraustauschs mit Triel.

Mich verbindet vieles mit dem EFS: Dazu gehören zahlreiche unvergessliche Austausche und Erinnerungen an Freunde und Orte in und um Triel. Aber der EFS bedeutet für mich auch gemeinsame Sommerfeste am Glaabsweiher, sonnige Wochenenden als Bücherwurm auf der traditionellen Büchermeile, Jugendausschuss-Aktivitäten mit jungen Europäern oder Geleitsfeste mit internationalem Einschlag. Schließlich ist die Arbeit im EFS für mich vor allem eines: eine Arbeit mit Freunden

an einem gemeinsamen Projekt: Europa.
Dieses Europa der Bürger lohnt es sich jedenfalls weiter voranzubringen und mit Leben zu füllen. Deswegen möchte ich mit dieser Nachricht vor allem um jugendlichen Nachwuchs werben, der an der Idee EUROPA mitwirken möchte.

Ich kann nur aus voller Überzeugung sagen: Ein aktives Engagement im EFS lohnt sich und ist sehr bereichernd! Wer sich dafür interessiert, ist jederzeit herzlich eingeladen sich an mich oder jemanden meiner Vorstandskollegen zu wenden. Ihr seid immer gerne gesehen!

Beste Grüße
Euer Ammar



Büchermeile für den guten Zweck

Am 18. und 19. 4. war das ersehnte Wochenende im Frühling wieder gekommen: Die traditionelle EFS-Büchermeile auf dem Seligenstädter Frühlingsmarkt ging in die nächste Runde.



Wie jedes Jahr gab es eine vielfältige Auswahl an Büchern, die zum Preis von 2,50 € pro Kilo verkauft wurden. Bei angenehmen Temperaturen stöberten viele Besucher in den Bücherkisten.



Von Kinderbüchern über Krimis und Romane bis hin zu Sachbüchern und Ratgebern war alles zu finden.

Das gesammelte Geld wurde in diesem Jahr der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe Seligenstadt gespendet. Dank dem Wetter und der vielen interessierten und stöber-freudigen Besucher können wir auf ein erfolgreiches Wochenende zurückschauen. An dieser

Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei allen Helfern bedanken, die uns unterstützt haben. Mit eurer Hilfe konnten wir vor allem den Auf- und Abbau in persönlicher Rekordzeit durchführen. Wie jedes Jahr hat uns die Büchermeile wieder viel Freude bereitet und wir können das nächste Mal kaum erwarten!

Sonja und Ammar



von links: Christine Grimm, Jill Goldstein, Peter Bergemann (vom EFS), Marlit Budis, Burkhard Müller vom AK-Willkommen, Stadtrat Manfred Kreis und Pfarrer Holger Almenröder.

Im Rahmen des 3. Intern. Begegnungscafés in den Räumen der kath. Kirchengemeinde St. Marien überreichte der EFS eine Spende in Höhe von 1.000 € aus dem Erlös der diesjährigen Büchermeile.

Blick zurück auf das Geleitsfest

erschienen in der OP am 30.1.2016 - Holger Strehl

Wenn Seligenstadt alle vier Jahre sein großes Geleitsfest feiert, dann ist das schon etwas Besonders. Wenn eigens aus diesem feierlichen Anlass mehr als 200 Gäste aus den Partnerstädten Triel-sur-Seine (Frankreich), Brookfield (USA) und Piedimonte Matese (Italien) anreisen, um die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Nationen bereits in dritter Generation auf- und hochleben zu lassen, dann ist das schon etwas Außergewöhnliches – und so geschah es auch im Juli 2015.

Bereits bei Ankunft der Gäste an der Einhardschule wurde deutlich, dass die Städtepartnerschaft in Seligenstadt zwei Gesichter hat: So steht auf der einen Seite das nun fast 50-jährige Städtebündnis zu Triel-sur-Seine (verschwistert mit Seligenstadt seit 1967) für Kontinuität, tiefe Verbundenheit und Freundschaft der Menschen untereinander. Auf der anderen Seite verkörpern Brookfield (verschwistert mit Seligenstadt seit 2008) und Piedimonte Matese (verschwistert mit Seligenstadt seit 2009) eine noch recht junge Partnerschaft, die zum Teil von Menschen getragen wird, die Seligenstadt bis dato noch überhaupt nicht gesehen haben.

So reiste mit Hilde Lacroix eine alte Bekannte aus Triel an, die über viele Jahre hinweg selbst federführend die Austauschfahrten zwischen Seligenstadt und Triel organisiert hatte. Auf der Gästeliste wird sie von den Organisatoren nur der Form wegen geführt, eine spezielle Zuteilung auf eine Gastfamilie ist bei ihr schon längst nicht mehr erforderlich. Mit dem ersten Kontakt im Jahre 1976 verbindet Hilde Lacroix eine tiefe Freundschaft mit den Familien Heinrich und Roman Rückert, wo sie bei ihren Besuchen in Seligenstadt immer herzlich aufgenommen wird. Auch Karin und Dieter Rosendahl aus Seligenstadt erwarteten wieder einen Gast aus der Stadt an der Seine. Beide sind Mitbegründer der Städtepartnerschaft zwischen der Einhardstadt und Triel und seither der Städtepartnerschaft tief verbunden. Kein Wunder auch, dass nach fast 50 Jahren die Städtepartnerschaft mit Triel in der dritten Generation lebendig bleibt, wie das Beispiel von Véronique und Didier Besnier zeigt. Sie waren mit ihren zwei Söhnen und den beiden zweieinhalb- und dreijährigen Enkelkinder nach Seligenstadt angereist, die seit fast drei Jahrzehnten eine enge Freundschaft mit einem der Vorsitzenden des Europäischen Freundeskreises Seligenstadt Gerhard Hilgers und seiner Familie verbindet. Nicole Jusserand, die Vorsitzende der Amitié Européenne de Triel und Wahl-Seligenstädterin, konnte bei den Feierlichkeiten aus privaten Gründen leider nicht persönlich anwesend sein, wirkte aber im Hintergrund intensiv

bei den Vorbereitungen mit.

„Kein anderer Baum als die Eiche wäre geeigneter gewesen, die Stärke, die Beständigkeit und Kontinuität dieser großartigen Städtepartnerschaft unter den vier Nationen symbolhaft zu untermauern“, sagte Dagmar B. Bürgermeisterin Nonn-Adams. Vor den Augen von etwa 200 Gästen aus vier Nationen und den Klängen der Seligenstädter Jagdhornbläsern pflanzte die Rathauschefin gemeinsam mit ihren Amtskollegen Joel Mancel (Triel), Steve Ponto (Brookfield) und Vincenzo Cappello (Piedimonte Matese) im Mühlgarten eine Europäische Eiche. Seligenstadts Pfarrerin Leonie Krauss-Buck segnete den von Thomas Laube fachkundig ausgesuchten Baum. Die Weinwanderung nach Hörstein am Abend zuvor gab vielen Gästen die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen. Bei einer schmackhaften Brotzeit bis spät in die Nacht wurde viel erzählt und natürlich auch gesungen.

Dass die Städtefreundschaften zwischen den Nationen nicht nur auf dem Papier existieren, sondern intensiv gelebt werden, wurde bei der ausgelassenen und guten Stimmung im Rahmen der großen gemeinsamen Kaffeetafel deutlich, zu der die Stadt in den Prälaturgarten geladen hatte. So wurden neben großzügigen Gastgeschenken natürlich auch viele gute Worte ausgetauscht, ehe sich die Delegationen mit dem Ausrufen des Geleits gegen 18 Uhr unter das Seligenstädter Volk mischten. Unter die internationale Gästeschar im Kloster hatten sich an diesem Nachmittag auch einige Vertreter aus dem englischen Leatherhead gemischt, einer Partnerstadt Triels.

In guter Erinnerung wird den Akteuren und Besuchern sicherlich auch der von Pfarrer Ludwig zelebrierte Festgottesdienst am Sonntagmorgen in der vollbesetzten Basilika bleiben. Unter der Regie von Regionalkantor Thomas Gabriel wurde die Feier unter Mitwirkung der Kammerphilharmonie Seligenstadt, des Chors an der Basilika, der Gesellschaft der Freunde sowie der Sängerrinnen und Sänger aus den drei Partnerstädten zu einem besonderen musikalischen Erlebnis.

Nicht schlecht gestaunt haben dürften die drei Amtskollegen von Nonn-Adams, als am Sonntagmittag Ministerpräsident Volker Bouffier, Starkoch Johann Lafer und Heimatbundvorsitzender Richard Biegel als Löffeltrinker unter Begleitung der Ordensbruderschaft „Zum Steyffen Löffel“ in den Großen Rathaussaal einzogen, um sich in das Goldene Buch der Stadt Seligenstadt und das Löffelbuch einzutragen.

Begeistert zeigten sich die zahlreichen internationalen



Gäste auch vom farbenprächtigen Geleitszug mit seinen zahlreichen Fußgruppen, der in dem abschließenden Löfelftrunk und der Kocheinlage von Johann Lafer trotz einsetzenden Regens seinen Höhepunkt fand.

Gastfamilien auf der Terrasse des Hotels Main-Chateau miterleben konnten.

Auch wenn Seligenstadt eine Menge an Kultur und Geschichte zu bieten hat, von der die Franzosen, Amerikaner und Italiener bereits bei den drei Stadtführungen am Samstagmorgen ausführlich erfuhren, waren die Gäste doch neugierig auf mehr. So standen Tagesausflüge nach Rüdelsheim und Rothenburg ob der Tauber auf dem Programm, wobei die Delegation aus Brookfield bereits vor ihrer Ankunft in Seligenstadt unter der Führung des Arbeitskreisvorsitzenden Brookfield Thorsten Bonifer eine mehrtägige Stadtreise in und um München absolviert hatte.

Einen besonderen Dank sprach Nonn-Adams dem Vorstand und den Akteuren des Europäischen Freundeskreises Seligenstadt aus. Gerhard Hilgers, Christine Grimm, Thorsten Bonifer und Marcus Bayer waren für die Vorbereitung des Städtepartnerschaftsbesuchs verantwortlich, in allem unterstützt vom Ehepaar Els und Eckhard Musch, die elegant in allen benötigten Sprachen mit den Gästen Kontakt pflegten. Ebenfalls dankte die Rathauschefin der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen sowie den Mitarbeitern der zuständigen Ämter ihrer Stadtverwaltung.



Seinen gelungenen Ausklang fanden das Geleitsfest und der fünftägige Besuch der internationalen Delegationen mit der traditionellen und aufwändig gestalteten Veranstaltung „Main in Flammen“, welche die Gäste gemeinsam mit ihren

Im Jahr 2017 steht für den Europäischen Freundeskreis bereits die nächste Herausforderung vor der Tür, wenn es gilt, die Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Verschwisterung zwischen Seligenstadt und Trier vorzubereiten.



Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Triel

Schrubben für die Freundschaft: Verschwisterungsstein an der Bleiche aufgehübscht

Im Juni trafen sich Trudis und Norbert Vollmer und Christine Grimm am Verschwisterungsstein an der Bleiche.

Freundschaften wollen gepflegt werden, und auch der Stein hatte eine Pflege nötig. Er war anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft dort aufgestellt worden und hatte im Laufe der Jahre einen dicken Belag angesetzt.

Mit Wurzelbürsten und Wasser schrubbten die Vorstandsmitglieder, die sich zum Teil bereits seit über 40 Jahren aktiv an der Freundschaft mit Triel beteiligen, den Stein und befreiten ihn von den alten Belägen. Pünktlich zum Geleitsfest strahlt er jetzt wieder im alten Glanz.

Und das ist auch wichtig, denn bereits im Jahr 2017 jährt sich die Freundschaft zum 50. Mal!



OP - 17. Juni 2014 - Herr Wronski



Traditionelle Herbstwanderung des EFS und der AET

Wegen der 1200-Jahr-Feier und des Geleitsfestes ging die diesjährige Wanderung am 17. Juli von Seligenstadt aus in Richtung Hörstein.

Bei schönstem Sommerwetter genoss man den Blick über das Meintal bis hin zum Taunus, um dann nach kurzem Marsch das Hofgut Hörstein zu erreichen.



Nach Überquerung des Mains mit der Fähre führte der Weg auf der anderen Mainseite entlang bis Dettingen, dann Richtung Hörstein. In Höhe des ehemaligen Schlachtfelds von Dettingen konnten sich die Teilnehmer erfrischen bevor es durch die Weinberge steil bergan auf die Hörsteiner Höhe ging.



Hier war für das leibliche Wohl bestens gesorgt und man traf sich auch mit denen, die lieber mit PKW oder Bus die Strecke „bewältigt“ hatten. Diesmal trafen sich 174 Teilnehmer zur fröhlichen Runde. 33 Franzosen aus Triel, 88 Italiener aus Piedimonte Matese, 24 Amerikaner aus Brookfield, 10 Engländer aus Leatherhead, der Partnerstadt Triel's und 19 Deutsche kamen im Weinkeller des Hofguts zusammen. Für viele ein Wiedersehen mit alten Bekannten. ... Norbert Vollmer

Schulaustausch Einhardschule 2015

Einhard Schüler erleben die deutsch-französische Freundschaft Europäische Wirtschaftskrise und innenpolitische Schwierigkeiten in Frankreich können den Eindruck entstehen lassen, mit der deutsch-französischen Partnerschaft sei es nicht mehr weit her. Ganz andere Erfahrungen machten im Juni 46 Schüler der Einhardschule und der Merianschule im Rahmen des Schüleraustauschs.

Vom 10. - 21. 6. 2015 verbrachten die Schüler eine aufregende Zeit in Seligenstadts französischer Part-

nerstadt Triel-sur-Seine. Als Betreuer dabei waren u. a. Malika Schreiber und Edgar Schäfer von der Einhardschule sowie Ammar Bustami vom EFS. Der vom EFS und ESS seit über 40 Jahren gemeinsam organisierte Austausch führt jedes Jahr knapp 50 deutsch-französische Austauschpaare in den Partnerstädten zusammen. Das Motto in diesem Jahr: „Wasser in all seinen Elementen“.



Schüler aus Triel sagen **MERCI**



Im März besuchten die Trieler Seligenstadt. Ausflüge zu den Hassia Mineralquellen, nach Fulda und ins Frankfurter Museum Experimenta wurden geplant. Gemeinsam reisten die deutschen und französischen Schüler nach Speyer und besonders gut gefiel den jungen Franzosen der Besuch bei der Seligenstädter Feuerwehr. Harald Burkhard und seine Kollegen nahmen sich viel Zeit um alles rund um die spannende Arbeit der Brandschützer zu erklären. Anschließend durften alle einmal mit der Drehleiter über die Dächer Seligenstadts spähnen.



Im Juni war die deutsche Schülergruppe dran, die Partnerstadt zu entdecken. Bei strahlendem Sonnenschein hätte das Motto kaum besser gewählt sein können: Auf dem Programm standen Bootsfahrten und ein Besuch in der Pariser Kanalisation, ein Ausflug zum „Haus des Wassers und der Fischerei“ sowie ein Nachmittag bei der Trieler Feuerwehr. Natürlich konnten die Schüler auch den französischen Schulunterricht im Collège les Chatelaines erkunden. Der gemeinsame Ausflug ging nach Amiens, wo sowohl die beeindruckende Kathedrale als auch die berühmten Kanäle („Hortillonages“) besichtigt wurden.

„Für uns als Französisch-Lehrer ist besonders wichtig, dass die Schüler direkt erleben können, welche Chancen das Erlernen einer Fremdsprache ihnen bietet. Die Gemeinsamkeiten mit und Unterschiede zu anderen Kulturen kann man nur wirklich verstehen, wenn man auch die andere Sprache spricht“, so Frau Schreiber von der Einhardschule.

Grundschüler auf Reisen mit dem EFS

Der diesjährige Grundschulaustausch zwischen Seligenstadt und der französischen Partnerstadt Triel-sur-Seine war ein ganz besonderer: Zum sechsten Mal fuhr unter der Organisation des EFS eine Kooperation von drei Grundschulen (Freie Schule Seligenstadt, Anna-Freud-Schule Mainhausen und Konrad-Adenauer Seligenstadt) zum Besuch in die Partnerstadt Triel. 40 Kinder und 5 Betreuer fuhren vom 22.-27.06.2015 nach Frankreich. Begleitet wurden sie von Karin Schreiner (KAS), Stella Grigoriev und Daniel Stuhlgies (FSS) sowie Jutta Schneider und Beatrix Schaper (AFS).

In Triel wurden die Teilnehmer von Joel Mancel, seit 2008 Bürgermeister der in der Region Ile-de-France liegenden Gemeinde, im Rathaus willkommen geheißen, was die Schüler sehr beeindruckte. Bei dem

Einige der Partner kennen sich mittlerweile schon seit mehreren Jahren. Aus vielen Austauschbekenntnissen entwickelten sich langjährige Freundschaften weit über die Schulzeit hinaus, und oft bleibt auch die Bindung zum Nachbarland bestehen. „Dieses Jahr gab es nicht nur einen starken Gruppenzusammenhalt der deutschen Schüler. In ganz besonderem Maße haben sich auch größere Freundeskreise zwischen deutschen und französischen Teilnehmern gebildet“, beobachtete Ammar Bustami vom EFS.

Und so ist von einer bröckelnden deutsch-französischen Beziehung während der Begegnung der Jugendlichen nichts zu erkennen. Im Gegenteil setzt der Schüleraustausch als Herzstück der Partnerschaftsarbeit zwischen Seligenstadt und Triel einen Grundstein für eine neu erblühende Freundschaft der beiden Länder. „Vive l'amitié franco-allemande!“

Christine Grimm

Aufenthalt in der rund 12.000 Einwohner zählenden Kommune wurde den Kindern ein umfangreiches Programm geboten.

Neben der an Sehenswürdigkeiten reichen französischen Hauptstadt Paris - dort wurde der Eiffelturm besichtigt und das Seine Ufer erwandert - stand auch ein Besuch im Miniaturpark "France Miniature" und die Teilnahme an dem Unterricht an der École Jean-de-la-Fontaine auf der Agenda.

Als Ausgleich zum Kulturprogramm hatten die Schüler aber auch ausreichend Gelegenheit, gemeinsame Zeit mit ihren Austauschpartnern zu verbringen. So wurde der Donnerstag auf der Base de Loisirs „Val de Seine“ mit gemeinsamen Spielen und Aktivitäten verbracht.





Hier wurde auch übernachtet. Kontakt zur Gastfamilie gab es, entsprechend der Altersstufe dosiert an zwei Abenden, einmal zum Abendessen am Mittwoch und als krönender Abschluss die Übernachtung am Freitagabend bevor es am Samstag um 9:00 Uhr wieder nach Hause ging. Glücklicherweise, erschöpft und um wertvolle Erfahrungen reicher kamen die Kinder wieder in Seligenstadt an. Anschließend freuten sich alle gespannt auf den zwei Wochen später beginnenden Rücktausch. Der Rücktausch erfolgte vom 16. - 21. März 2015. 29 Kinder und 4 Betreuer unter der Leitung von Direktor Michel Berthomieu fuhren für eine Woche zuerst in das Jugendzentrum Ronneburg und anschließend für eine Nacht nach Seligenstadt. Auf dem Programm standen der Besuch der deutschen Kinder in Ronneburg am Dienstag, der Empfang im

Rathaus am Mittwoch sowie der Besuch der Schulen und der Klosterküche mit anschließendem Abendessen in den Gastfamilien. Der gemeinsame Ausflug am Freitag nach Frankfurt mit dem Besuch des Senckenberg Museums, des Römerbergs und des Maintowers waren weitere Höhepunkte des letztjährigen Austauschs. Die Übernachtung in den Gastfamilien verlief ohne nennenswerte Probleme und gut gelaunt und stolz ging es am Samstag um 13:00 Uhr wieder zurück nach Triel.

In diesem Jahr findet der Austausch vom 14. - 19. 03. 2016 in Seligenstadt und vom 20. - 25. 06. 2016 in Triel statt.
Stefan Dunz



Praktikanten in Seligenstadt

Drei Praktikantinnen aus Frankreich verbrachten in diesem Jahr einige Zeit in Seligenstadt.

Den Anfang machte Bertille Puidebat, die im Juli ein Praktikum im Rathaus machte.

Marie Wetzler arbeitete im Juli und August bei der Glaabsbräu. Beide hatten die Gelegenheit, das Geleitsfest mitzuerleben.

Clémentine Schweickhardt schließlich kam im August und September und arbeitete in einer Bücherei und ebenfalls im Rathaus.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Unternehmer und das Rathaus, die diese Praktika ermöglichen haben und natürlich an die Gastfamilien, die den jungen Erwachsenen in dieser Zeit ein Zuhause gegeben haben!

Weihnachtsmarkt



Der 21. Marché de Noël fand am 28. und 29. November 2015 statt. Der von der Amitié Européenne de Triel-sur-Seine organisierte Weihnachtsmarkt im Espace Rémi Barrat war wieder ein voller Erfolg. Schon lange ist die Halle zu klein geworden, so dass sämtliche Foyers und Nebenräume ebenfalls mit Ständen gefüllt sind.

Immer am ersten Advents-Wochenende kann man hier neben allerlei französischen Spezialitäten und Kunsthandwerk auch leckere Christstollen der Bäckerei Haas und ein frischgezapftes Bier der Glaabsbräu erwerben. AET-Vorsitzende Nicole Jusserand reiste gemeinsam mit Hilde Lacroix eigens nach Seligenstadt, um die Einkäufe zu besorgen.

Auf der Rückfahrt blieb kaum Platz für das eigene Gepäck. Interessierte Aussteller und Besucher aus Seligenstadt sind sehr willkommen!

Nächste Termine



Auch in diesem Jahr gibt es natürlich wieder Gelegenheit, unsere französischen Freunde zu treffen!

Der EFS und unser Partnerverein, die Amitié Européenne de Triel laden ein, an folgenden Fahrten teilzunehmen:

- Frühlingsausflug der AET nach La Baie de Somme am 10. April 2016
- Fahrt nach Leatherhead zum 12. Jubiläum der Partnerschaft vom 13.-16. 5. 2016.
- Herbstwanderung nach Aachen vom 16. - 18. 9. 2016, Wanderung im Dreiländereck Deutschland, Belgien, Niederlande, Domführung
- Weihnachtsmarkt in Triel am ersten Adventswochenende
- Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg & 4-tägige Flussschiffahrt vom 7. - 10. 12. 2016:
 - ◆ 1. Tag: Straßburg mit einer Führung im Europäischen Parlament, abends Check-in auf einem Flussschiff, Sektempfang & Abendessen
 - ◆ 2. Tag: Besuch des Weihnachtsmarktes in Colmar, anschließend Weinprobe
 - ◆ 3. Tag: Ausflug in den Schwarzwald, Besuch des Weihnachtsmarktes in Freiburg sowie einer Kuckucksuhren-Werkstatt und einer Glasbläserei
 - ◆ 4. Tag: Straßburg

Darüber hinaus finden natürlich die Schulaustausche der Grundschulen und der Einhardsschule statt.

Die gemeinsame Sitzung des EFS und der AET ist für den 12. November 2016 in Seligenstadt terminiert.

Kontakt und Infos gibt es unter christine.grimm@efs-seligenstadt.de

Tel. 06182-959861.

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Brookfield

Stammtische

Auch im Jahr 2015 trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreis Brookfield regelmäßig zum Stammtisch, um sich in gemütlicher Atmosphäre über die bestehenden Kontakte zur Partnerstadt auszutauschen und neue Ideen für künftige Aktivitäten zu entwickeln. Der Arbeitskreis Brookfield besteht mittlerweile aus über 100 Mitgliedern, weitere Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.



Liebe Freunde unserer deutsch-amerikanischen Partnerschaft

Anfang Dezember 2015 war ich 4 Tage zu Gast in unserer Partnerstadt Brookfield und hatte ein straffes Programm mit Teilnahme am 4th German Holiday Market in Brookfield, Tree Lighting Ceremony in Brookfield Village, Schulbesuchen, Antrittsbesuch beim neuen Landrat Paul Farrow, Treffen mit Governor Scott Walker, u.v.m..

Außerdem habe ich mit dem dortigen Sister Cities Committee um deren Vorsitzenden Harry Farchmin über die künftigen Austausche in Form von Bürgerreisen gesprochen.

Noch in diesem Jahr wollen wir uns wieder auf den Weg nach Brookfield machen und zwar vom 23.11. bis 04.12.2016. Ein ganz besonderes Highlight wird die Möglichkeit sein, am 24.11. gemeinsam mit unseren amerikanischen Freunden Thanksgiving zu feiern. In den darauffolgenden Tagen können dann diverse Weihnachtsmärkte besucht werden, Chicago lädt zum Entdecken und zum Christmas Shopping ein, Museen in Milwaukee wollen erkundet werden, die Green Bay Packers oder die Chicago Bears sollten in diesem Zeitraum ein Heimspiel haben, usw.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auch bereits auf die geplanten Bürgerreisen in den Jahren 2017 und 2018. Jeweils im Zeitraum zwischen Sommer- und

Herbstferien wird sich 2017 eine Gruppe aus Brookfield auf den Weg machen, um den Norden Deutschlands (Hamburg, Bremen, Lübeck, etc.) kennenzulernen. 2018 macht sich dann wieder eine Gruppe aus Seligenstadt auf den Weg nach Wisconsin, um den Indian Summer in Door County zu genießen sowie das 10-jährige Verschwisterungsjubiläum in Brookfield zu feiern.



Schüleraustausch Brookfield



Bürgerreise nach München

Besuch aus Partnerstadt Brookfield zum Geleitsfest

Der Besuch begann diesmal in München. Eine kleine Delegation aus Seligenstadt ist mit dem Bus dorthin gefahren. Die Gäste aus Brookfield wurden trotz Stau noch rechtzeitig am Flughafen abgeholt. Die Wiedersehensfreude war riesig. Gemeinsam fuhren wir dann ins Hotel. Am Abend trafen sich alle wieder zum ersten von einigen gemeinsamen Biergartenbesuchen. Die nächsten Tage wurden mit einer informativen und

Private Unternehmungen und Besuche bei Freunden kamen trotzdem nicht zu kurz. Das Geleitsfest mit all seinen Ereignissen - offene Höfe, Aussendung des Geleits, Umzug und Löffeltrunk - wurden begeistert mitgefeiert. Der Montag wurde noch für einen letzten Ausflug, diesmal nach Rothenburg ob der Tauber, genutzt. Der krönende Abschluss des Aufenthaltes in Seligenstadt war natürlich Main in Flammen mit Party auf der Terrasse des MainChateau Hotels.



lustigen Fahrt mit Reiseleiter Michael durch München begonnen. Der Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers in Dachau war genauso Teil des Besichtigungsprogramms wie der des Olympiaparks. Es blieb aber genug Zeit für eigene Erkundigungen und natürlich auch für's Einkaufen. Die Besichtigung der Königsschlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein war schweißtreibend, die Erkundung der Wieskirche nicht ganz so. Garmisch hat uns mit bestem Wetter begrüßt und die Zugspitze eine tolle Aussicht geboten. Auf dem Weg zurück nach Seligenstadt wurde in Würzburg halt gemacht. Eine Weinprobe im Bürgerspital und eine Führung in der Residenz beendeten den ‚auswärtigen‘ Teil des Besuches.

Mit der Fähre wurde die letzte Etappe bis zum Hotel bewältigt - eine gelungene Überraschung. Die Gäste aus Brookfield waren endlich in Seligenstadt angekommen und konnten den Abend mit noch mehr Seligenstädter Freunden ausklingen lassen. Die nächsten Tage waren ausgefüllt mit gemeinsamen Aktivitäten mit den Gästen aus den Partnerstädten Triel und Piedimonte und aus Triels Partnerstadt in England, Leatherhead. Da war der Besuch in einem Weingut in Hörstein, Stadtführungen, das Pflanzen der Einhardeiche, Kaffee und Kuchen, Chorproben vor dem Auftritt während der Messe in der Basilika mit anschließendem Empfang.

Viel zu schnell kam der Abschied - eine letzte Fahrt auf der Fähre, dann ging es für unsere Gäste mit dem Bus zum Flughafen. Wir freuen uns jetzt schon auf das Wiedersehen 2017 in Brookfield.

Jill Goldstein



Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Piedimonte

5 Jahre Städtepartnerschaft Piedimonte Matese - Seligenstadt



Willkommen zum Seligenstädter Geleitsfest! Delegationen aus Brookfield und Piedimonte eingetroffen

Willkommen zum Seligenstädter Geleitsfest! Die Delegation aus der Partnerstadt Brookfield im US-Bundesstaat Wisconsin setzte am Donnerstagabend nach einem Würzburg-Ausflug mit der Fähre von Bayern nach Seligenstadt über (Fotolinks) und erfreute sich beim Transfer an dem historischen Stadtbild. Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams hieß die Gäste am Seligenstädter Anlegerplatz willkommen. Am gleichen Abend trafen die Triel-Delegation per Bus und auch die Gäste aus der Partnerstadt Piedimonte ein. Auf Einladung des Wanderclubs Edelweiß wurden die Italiener auf dessen wunderschönem Gelände vor den Toren der Stadt empfangen (Foto rechts). Nach der Begrüßung servierte Jörg Binsack einen Original Seligenstädter Kräutlerkür aus der Klosterapotheke. Die Edelweißmusikanten spielten auf, und die italienischen Gäste zeigten ihre Fröhlichkeit spontan bei mehreren melodischen Liedern. • Fotos: Wronski, Dippel



ÜBER DAS SELIGENSTÄDTER BRAUCHTUM informierten sich gestern Schüler aus der italienischen Partnerstadt Piedimonte Matese. Heimatbund-Chef Richard Biegel empfing die Jugendlichen und wusste viel Wissenswertes zu erzählen. Ein begehrtes Fotoobjekt war der Geleitslöffel. • Foto: Hamppe



Am 11. September jährte sich zum 5. Mal der Tag, an dem im Seligenstädter Rathaus die Bürgermeister Avv. Vincenzo Cappello und Dagmar Nonn-Adams in einer festlichen Zeremonie die Partnerschaftsurkunden unterzeichneten. Aus dem zarten Freundschaftspflänzchen wurde inzwischen ein stattlicher Baum, sprich die Partnerschaft wird intensiv gepflegt. Die Wurzeln reichen bis in die 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts zurück und haben vor allem mit dem gemeinsamen Stadtheiligen, dem Hl. Marcellinus zu tun. So ist es nicht verwunderlich, dass zum Geleitsfest 81 Piedimontesi angereist kamen, angeführt von Landrat und Bürgermeister. Das Geleitsfest fand großen Anklang bei den Gästen, von denen viele privat untergebracht waren. Neben dem offiziellen Programm wurden für die italienischen Freunde zwei besondere Veranstaltungen organisiert: ein Willkommensabend, hervorragend ausgerichtet vom Wanderclub „Edelweiß“, eine Fahrt nach Rüdesheim mit Gondelbahn und Spaziergang nach Assmannshausen und Schifffahrt zurück nach Rüdesheim. Nicht zu vergessen die Auftritte des Chores „Ad Torani Aquas“ bei verschiedenen Gelegenheiten. Besonders erwähnenswert ist auch, dass alle unsere Partnerstädte in einem Chor von über 170 Sängern anlässlich des Geleitsfestes am Sonntagmorgen gesungen haben. Das war ein überwältigendes Erlebnis. Alle sangen gemeinsam mit dem Orchester der Seligenstädter Kammerphilharmonie in der Basilika

während des Festgottesdienstes, den Pfarrer Dieter Ludwig in vier Sprachen zelebrierte. Die Teilnahme der Partnergemeinden Seligenstadts kreierte eine internationale Atmosphäre und machte diesen Gottesdienst zu einem besonderen Ereignis. Die fünf Chöre, „Chor an der Basilika“, Männerchor der „Gesellschaft der Freunde“, der Chor „Ad Torani Aquas“ aus Piedimonte und Vertreter der Chöre aus Triel und Brookfield mit Gästen aus Letherhead (Partnerstadt von Triel) haben einzeln und gemeinsam unter der Leitung von Thomas Gabriel besondere Stücke vorgetragen. Alle Chöre gemeinsam sangen das „Te deum - Großer Gott“ (in 4 Sprachen) und das „Hallelujah“ von Händel. Am Samstag fand eine gemeinsame Probe statt, die schon ein überwältigendes Gänsehautfeeling hinterließ. Anschließend fand ein get-together auf der Kirchenplatte mit einem Sektempfang für alle statt, den die Kfd gestaltet hat. Eckhard Musch



tungen organisiert: ein Willkommensabend, hervorragend ausgerichtet vom Wanderclub „Edelweiß“, eine Fahrt nach Rüdesheim mit Gondelbahn und Spaziergang nach Assmannshausen und Schifffahrt zurück nach Rüdesheim. Nicht zu vergessen die Auftritte des Chores „Ad Torani Aquas“ bei verschiedenen Gelegenheiten. Besonders erwähnenswert ist auch, dass alle unsere Partnerstädte in einem Chor von über 170 Sängern anlässlich des Geleitsfestes am Sonntagmorgen gesungen haben. Das war ein überwältigendes Erlebnis. Alle sangen gemeinsam mit dem Orchester der Seligenstädter Kammerphilharmonie in der Basilika



te mit einem Sektempfang für alle statt, den die Kfd gestaltet hat. Eckhard Musch

Zeittafel

Anfang/Mitte der 1980er Jahre: Prof. Michele Malatesta besucht mehrmals privat Seligenstadt, um die Reliquien der Hl. Marcellinus und Petrus zu verehren. Er nimmt Kontakt mit der Stadt (Bürgermeister Karl Schmidt) auf.

1986	Bürgermeister Dr. Fabrizio Pepe aus Piedimonte M., Prof. Michele Malatesta und Pater Pietro Giorgio weilen anlässlich der Wallfahrt in Seligenstadt. Alfons Heberer hält in den folgenden Jahren die Verbindung.
1987	Pfr. Günter Schröder und Bgm. Karl Schmidt in Piedimonte Matese.
1988	Bgm. Dr. Fabrizio Pepe und der Franziskanerpater Carrabba in Seligenstadt.
1989	„Chor an der Basilika“ in Piedimonte Matese.
1993	eine Gruppe aus P.M. beteiligt sich an der Wallfahrt (100 Jahre Wiedereinführung der Wallfahrt).
1996	eine kleine Gruppe um Pfr. Giuseppe Manzo aus P. M. in Seligenstadt (Einweihung des Einhardweges).
2004	Pfr. Alfonso Caso kommt mit Dr. Pepe, Prof. Malatesta u. a. zur Jubiläums-Wallfahrt
2006	26 Mitglieder der Basilika-Pfarrei mit Pfr. Blau nehmen an den Feierlichkeiten zu Ehren des Hl. Marcellinus in P.M. teil. Eine Pilgergruppe der „Arciconfraternità di Maria SS.ma del Monte Carmelo“ weilt in Seligenstadt.
2008	33 Pilger, mit Bischof Mons. Farina und Pfr. Caso nehmen an der Wallfahrt teil. 2. Juni: Bgm. Dr. V. Cappello schlägt eine Städtepartnerschaft vor 10. 09.: Gründung des Arbeitskreises „Freunde Piedimonte Matese - Seligenstadt“
2009	19.5. Ausstellung der Gründungsurkunde durch 33 Gründungsmitglieder. Offizieller Verschwisterungs-Antrag der Stadt P.M. trifft im Rathaus ein. 32 Seligenstädter u. a. Bürgermeisterin Dagmar Nonn-Adams, reisen nach P. M. Eine „Freundschaftserklärung“ für eine mögliche Verschwisterung wird unterzeichnet. Mai/ Sept.: beide Städte beschließen eine offizielle Partnerschaft.
2010	am 11. Sept. findet die Verschwisterungs-Zeremonie im Rathaussaal Seligenstadt statt. Anwesend sind u. a. Bischof Valentino di Cerbo, Don Alfonso Caso, Fabrizio Pepe (Landrat), Vincenzo Cappello (Bürgermeister) und Prof. Michele Malatesta. Von deutscher Seite u. a. Frank Lorz und Carsten Müller. Der Arbeitskreis „Freunde Piedimonte -Seligenstadt“ schließt sich dem Verein „Europäischer Freundeskreis Seligenstadt (EFS)“ an.
2011	am 1. Oktober erfolgt die Rückverschwisterungs-Zeremonie im Rathaus Piedimonte Matese
2012	vom 5.-12. Juni halten sich 10 Seligenstädtern unter Leitung von Eckhard Musch (EFS) in P.M. zum Wandern im Matese-Gebirge auf. 22.-23. September: anlässlich der 45-jährigen Städtepartnerschaft zw. Seligenstadt und Trier-sur-Seine sind Fabrizio Pepe, Bgm. Vincenzo Cappello, der neue Stadtrat Giuseppe „Pino“ Simonetti sowie Giovanni Amendola in Seligenstadt.
2013	am 18. März trifft Claudia Civitillo in Seligenstadt ein. Sie ist die erste von 5 Praktikanten, die der EFS eingeladen hat. Sie hospitiert in der Tourist-Info, im Reisebüro Happel, an der Einhardschule und der KRS in Hanau. 25.-26. Mai: Bgm. Vincenzo Cappello in Trier anlässlich des 45-jährigen Verschwisterungsjubiläums. Er lädt Bgm. Joel Mancel ein. 9. und 11. Juni: 26 Personen reisen zu einer Gourmet- und Wanderwoche, organisiert durch den EFS (Marcus Bayer) und Toscana Weinladen (Sieghard Schneider), nach Piedimonte Matese. 3.-13. Sept.: 1. Schüleraustausch: eine Gruppe von 13 Jugendlichen aus P.M. mit ihrer Lehrerin Lorella dell'Ungaro in Seligenstadt. 24. Sept.: Bischof Pietro Farina von Caserta, früher Bischof der Diözese Alife-Caiazzo mit Dienstsitz in P. M., stirbt an einem Gehirntumor. Er hielt 2008 die Festpredigt anlässlich der Seligenstädter Wallfahrt. 29. Dez. 18:08 h Erdbeben der Stärke 4,9, Epizentrum P. M., Castello Matese in 10,5 km Tiefe, keine Verletzten.
2014	14.3.-8.5.: Aufenthalt der „Praktikanten“ Giuseppe Vetere und Anna Riccio zur Arbeit in Seligenstadt. 29.4.-10.5.: 2. Schüleraustausch mit 13 SchülerInnen der Einhardschule in PM am Liceo Scientifico Galileo Galilei. 30.5.-4.6.: 150 Seligenstädter zur Wallfahrt in Piedimonte (darunter 40 Personen des Wanderclub Edelweiss)
2015	28.4.-4.5.: 3. Schüleraustausch, 14 SchülerInnen der Einhardschule in P. M. am Liceo Scientifico Galileo Galilei. 10.5.: Der in P. wohnhafte „Karolinger-Spezialist“ Prof. F. Marazzi (Università S. O. B., Neapel) in Seligenstadt. 16.-21.7.: 81 Piedimontesi anlässlich des Geleitsfests in Seligenstadt. 26.8.-2.9.: Prof. F. Marazzi, Dr. A. Frisetti, Dr. N. Abate und Dr. D. Ferraiuolo führen Vermessungsarbeiten in der Basilika einschl. der Krypta durch. Erste Ergebnisse präsentieren sie im Winterrefektorium des Klosters. 11.9.: 5 Jahre Verschwisterung Piedimonte Matese - Seligenstadt. 29.9.-8.10.: 4. Schüleraustausch: 14 SchülerInnen des Liceo mit ihren Lehrerinnen L. dall'Ungaro und A. Antonucci (Capobianco) in Seligenstadt.

Gourmetreise nach Kampanien – Piedimonte Matese

Vom 28. Mai bis 03. Juni 2016 bieten wir, der Europäische Freundeskreis Seligenstadt – EFS, eine Reise für ca. 20 Personen in unsere Partnerstadt Piedimonte Matese an. Wir wollen Weingüter besuchen, lokale Käsehersteller, die echte Pizza und weitere lokale Spezialitäten Kampaniens kennenlernen. Außerdem werden Sie Zeit haben mit den „Piedimontesi“, den Bewohnern der Partnerstadt Kontakt zu pflegen und die Partnerstadt zu erkunden und am traditionellen erlebniswerten Marcellinus-Fest teilzunehmen. Wir werden 2 Nächte in Neapel verbringen und diese quirlige Stadt kennenlernen (Museumsbesuch). Während des Aufenthaltes steht uns ein Bus zur Verfügung mit dem wir unsere Ausflüge gestalten. So werden wir das Weingut Terre del Principe in Castelpagano, und das Gut Telaro in Roccamunfina besuchen. Wir werden die lokalen Rebsorten kennenlernen und die Weine verkosten. Der landwirtschaftliche Betrieb „Falode“ hoch oben am Matesesee betreibt eine Molkerei wo die Milch der Schafe zu herrlichem Pecorino verarbeitet wird. Wir verkosten die Erzeugnisse des Betriebes

und schauen bei der Käseherstellung zu. Wir wohnen im Hotel/Albergo Penza in Piedimonte, direkt an der Piazza, es ist ein einfaches Hotel aber sehr zentral gelegen. In Neapel werden wir im wunderschönen Hotel Palazzo Caracciolo wohnen. Sieghard Schneider vom Toscana Weinladen und Marcus Bayer vom EFS werden die Reise begleiten.

Änderungen bleiben bis zum Abschluss der Planung vorbehalten.

Die Kosten für die Reise liegen bei all-inklusive ca. 850,00 € pro Person.

Bei Buchung ist eine Anzahlung von 300,00 € sofort zu zahlen, die Restsumme 2 Wochen vor der Reise.

Folgende Leistungen sind beinhaltet:

Flug hin und zurück nach Neapel, Flughafentransfer und Bus vor Ort, Transfer zum Flughafen Frankfurt und zurück. 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit ital. Frühstück. Besuch der Weingüter mit Weinverkostung und begleitendem Menü, alle Ausflüge. Museumsbesuch Neapel, Abendessen in Neapel.



Anmeldung bis 31.03.2016 an:
EFS, Marcus Bayer
e-mail: marcusbayer@gmx.de
Tel: 0173-6500515
Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE61506521240001029552

Schüleraustausch der Einhardschule und Piedimonte

Zum nunmehr 3. Schüleraustausch reisten 14 Schülerinnen in Begleitung mit dem Lehrer Martin Häusler vom 28. 4. - 4. 5. in die Partnerstadt.



Mit von der Partie war auch Vorstandsmitglied Marcus Bayer. Neben der Teilnahme am italienischen Schulunterricht besuchte die Gruppe die schönen touristischen Ziele wie Pompeij, Capri, Sorrento, den Vesuv, das Schloss von Caserta und vieles mehr.
Eckhard Musch



Der 4. Schüleraustausch führte vom 29. 9. - 8. 10. die Lehrerinnen Lorella dall'Ungaro und Antonietta Antonucci mit 14 SchülerInnen des Liceo Scientifico Galileo Galilei nach Seligenstadt. Wie immer gab es ein interessantes Nebenprogramm mit Geocaching unseres Städtchens und Besuchen an Rhein (Rüdesheim) und Neckar (Heidelberg). Unsere Gäste wurden von der Einhardschullehrerin Anna Santacroce betreut. Und bei der Abreise gab es wie immer reichlich Tränen bei den jungen Leuten. Schade nur, dass der vorgesehene Empfang im Rathaus ersatzlos gestrichen wurde!



Forschungsarbeiten in Basilika

Zu Vermessungs- und Forschungsarbeiten in der Einhard-Basilika weilte Prof. Federico Marazzi vom 26. 8. - 2. 9. 2015 in Seligenstadt.

Er ist ein anerkannter Spezialist für die Zeit der Karolinger (Einhard!) und wohnt in Piedimonte Ma-



tese. Mit drei Mitarbeitern, alle Archäologen, wurden Tausende fotografischer Aufnahmen angefertigt, teilweise mithilfe einer Drohne, die durch das Kirchenschiff schwebte.



In einer eindrucksvollen Dokumentation im Winterrefektorium des Klosters wurden erste Ergebnisse gezeigt.



Italienischkurse

Die kostenlosen Kurse finden auch in diesem Jahr wieder statt.

St. Josefshaus	Italienischkurs	Anfänger
	19:00h - 20:30h	Raum
Di. 12.01.2016	Angela Ewers	3.OG Jugendr.3
Fr. 22.01.2016	Roberto	3.OG Jugendr.3
Di. 02.02.2016	Eckhard	3.OG Jugendr.3
Fr. 12.02.2016	Angela Ewers	3.OG Jugendr.3
Di. 23.02.2016	Roberto	3.OG Jugendr.3
Fr. 04.03.2016	Eckhard	3.OG Jugendr.3
Di. 15.03.2016	Angela Ewers	3.OG Jugendr.3
Fr. 23.03.2016	Roberto	3.OG Jugendr.3
Di. 05.04.2016	Eckhard	3.OG Jugendr.3
Fr. 15.04.2016	Angela Ewers	3.OG Jugendr.3
Di. 26.04.2016	Roberto	3.OG Jugendr.3
Fr. 06.05.2016	Eckhard	3.OG Jugendr.3
Di. 17.05.2016	Angela Ewers	3.OG Jugendr.3
Fr. 27.05.2016	Roberto	3.OG Jugendr.3
Di. 07.06.2016	Eckhard	3.OG Jugendr.3
Fr. 17.06.2016	Angela Ewers	3.OG Jugendr.3
Di. 28.06.2016	Roberto	3.OG Jugendr.3
Fr. 08.07.2016	Eckhard	3.OG Jugendr.3

St. Josefshaus	Italienischkurs	Intermedio
	19:00h - 20:30h	Raum
Fr. 15.01.2016	Giuseppe	3.OG Jugendr.3
Di. 26.01.2016	Angela Wurzel	3.OG Jugendr.3
Fr. 05.02.2016	Marcus	3.OG Jugendr.3
Di. 16.02.2016	Angela Wurzel	3.OG Jugendr.3
Fr. 26.02.2016	Giuseppe	3.OG Jugendr.3
Di. 08.03.2016	Marcus	3.OG Jugendr.3
Fr. 18.03.2016	Giuseppe	3.OG Jugendr.3
Di. 29.03.2016	Angela Wurzel	3.OG Jugendr.3
Fr. 08.04.2016	Giuseppe	3.OG Jugendr.3
Di. 19.04.2016	Angela Wurzel	3.OG Jugendr.3
Fr. 29.04.2016	Marcus	3.OG Jugendr.3
Di. 10.05.2016	Giuseppe	3.OG Jugendr.3
Fr. 20.05.2016	Marcus	3.OG Jugendr.3
Di. 31.05.2016	Angela Wurzel	3.OG Jugendr.3
Fr. 10.06.2016	Marcus	3.OG Jugendr.3
Di. 21.06.2016	Angela Wurzel	3.OG Jugendr.3
Fr. 01.07.2016	Giuseppe	3.OG Jugendr.3
Di. 12.07.2016	Angela Wurzel	3.OG Jugendr.3

EFS Programm 2016

24. 01.	Klausurtagung EFS Vorstand
07. 02.	Super Bowl Party (Fahrt nach Frankfurt)
26. 02.	Französischer Kulturabend in Zusammenarbeit mit der Einhardschule
14. - 19. 03.	Deutsch-französischer Grundschulaustausch Freie Schule + Anna-Freud-Schule + Konrad-Adenauer-Schule / Jean de la Fontaine in Ronneburg inkl. Übernachtung in Seligenstädter Familien
09. + 10. 04.	Büchermeile auf dem Frühlingsmarkt in Seligenstadt
Ende April	Deutsch-italienischer Studentenworkshop zur Entwicklung des ehe- maligen Gebäudes der Hans-Memling-Schule
13.-16.05.	12 Jahre Verschwisterung zwischen Triel und Leatherhead in England organisiert von der AET
18. -29. 05.	Deutsch-französischer Schulaustausch in Triel Einhardschule / Les Châtelaines
28.05. - 03.06.	Gourmet Reise nach Piedimonte Matese
20. - 25. 06.	Deutsch-französischer Grundschulaustausch Freie Schule + Anna-Freud-Schule + Konrad-Adenauer-Schule / Jean de la Fontaine in Triel inkl. Übernachtung in Trieler Familien
September	Deutsch-italienischer Schulaustausch in Seligenstadt Einhardschule / Liceo Scentifico Galileo Galilei
07. - 21. 09.	Deutsch amerikanischer Schulaustausch Einhardschule / Brookfield Central in Brookfield
16. - 18. 09.	Herbstwanderung nach Aachen, Wanderung Aachener Wald, Dreilän- dereck
01. 10.	5 Jahre Verschwisterung mit Piedimonte Matese in Piedimonte
08. 11.	EFS Generalversammlung mit Vorstandswahlen und anschließendem gemütlichen Beisammensein
12. 11.	Gemeinsame Sitzung EFS/AET in Seligenstadt
23. 11. - 04. 12.	Bürgerreise über Thanksgiving + German Holiday Market nach Brookfield
26. + 27. 11.	Marché de Noël in Triel
03. 12.	German Holiday Market in Brookfield
07. - 10.12.	Flussschiffahrt Straßburg / Elsass / Schwarzwald mit Besuch des Europäischen Parlaments - organisiert von der AET
Fortlaufend	Treffen des Jugendausschusses, Termine: homepage + facebook
Fortlaufend	Treffen AK Brookfield, Termine: Presse, homepage + facebook
Fortlaufend	Italienischkurse im St. Josefshaus